

An den  
Gemeinderat  
G r ä n i c h e n

Gränichen, 22. November 1961

Betr.: Wasserleitung - Brunnen Manzenberg.

Sehr geehrte Herren,

Wir stellten Ihnen seinerzeit das Gesuch um die Wasserfassung im Gebiete des Schornig, zwecks Speisung des Brunnens auf dem Manzenberg, da die ursprüngliche Quelle teilweise versiegte.

In verdankenswerter Weise haben Sie uns die Quellfassung bewilligt und einen Kostenzuschuss für den ausgedehnten Leitungsbau von Fr. 800.-- zugesprochen.

Die Arbeit wurde im August 1960 in Angriff genommen und dauerte über die Herbst- und Winterszeit bis Mitte März 1961. Sie erforderte den vollen Einsatz der Vereinsmitglieder und über tausend unentgeltliche Arbeitsstunden, da die Wasserleitung von 700 m Länge teilweise durch Sandsteinfelsen getrieben werden musste.

Der Materialkostenaufwand inkl. Nebenauslagen beziffert sich auf Fr. 1'100.--.

Nachdem eine längere Beobachtungszeit über das Funktionieren der Anlage hauptsächlich inbezug auf eine regelmässige Wasserzufuhr zurückliegt, dürfen wir Ihnen das Werk als erfolgreich abgeschlossen melden.

Für die Anweisung des Gemeindebeitrages sind wir Ihnen besonders dankbar.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Für den Verein der  
Naturfreunde:

Der Präsident:

Der Aktuar: